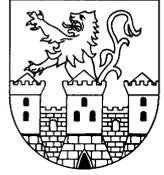


Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für den Haupt und Finanzausschuss,

vom 24.07.2014

Beginn der Sitzung: 19.05 Uhr

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr



Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Jochen Stahl (CDU)
Helmut Stahl (SPD)
Karsten Simon (SPD)
Alfred Stahl (CDU)
Torsten Schürg (FBL)
Peter Gabriel (FWG) (ab 19.10 Uhr)
Ludger Wagener (SPD)

Verteiler:

Dirk Hardt (Bürgermeister)

b) nicht stimmberechtigt:

Elke Würz (ab 19.30Uhr) , Andre Maitz, Volker Haas, Alfred Stahl
Jan Haas, Dirk Hardt (ab 19.12 Uhr), Gerhard Knapp
Willi Müller, Michael Staudt

c) Es fehlten (entschuldigt):

Thomas Schönecker (CDU)

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
waren durch schriftliche Einladung für die Sitzung am 24.07.2014 um 19.00 Uhr,
unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen worden.
Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Anzahl der
erschiedenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung des Haushaltssicherungskonzepte
3. Verschiedenes

Lfd. Nr.	TOP	Thema / Erläuterung / Beschluss / Aufgabe	Ja Stimm en	Nein Stimme n	Enthaltu ngen
1	1	Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit.			
2	2	Kurzer Rückblick auf die GV Sitzung vom 22.07.2014. Rückblick auf die letzte FA Sitzung vom 15.07.2014. Bereits abgearbeitete Punkte, Ziele für die heutige Sitzung			
3	2	In der nachfolgenden Diskussion wurden mehrere Punkte aus dem Produktbuch des Haushaltes abgearbeitet.			
4	2	1. Hauptverwaltung Keine Änderungen			
5	2	2. Kost. 111 Zentrale Dienste Keine Änderungen			
6	2	3. Kost.112 Personalverwaltung Keine Änderungen			
7	2	4. Kost. 113 Öffentlichkeitsarbeit MTB > Vertragsende 2016, ca. 15.000 € jährlich. Vertragsumstellung auf Abo ab 2017 (Abdeckungsgrad muss erreicht werden)."			
8	2	5. Kost. 114 Gemeindeorgane Anzahl der Mandate wurden reduziert			
9	2	6. Kost. 120 Finanzen Keine Änderungen			
10	2	7. Kost. 121 Finanzverwaltung Keine Änderungen möglich			
11	2	8. Kost 122 "Finanzbuchhaltung Allgemeine Infos / Veränderungen 44,8 Stelle im Rathaus 16 Stellen Kindergarten keine Neueinstellungen 2014 (Integrationsfachkräfte werden nach Bedarf eingestellt) 7 Stellen Bauhof (1 Dauererkrankung) 3 Stellen im Forst (2 Stellen aktiv) Einsparungen im Pflegebereich Einsparungen insgesamt ca. 10 -15% Jahresabschlüsse sind arbeitsintensiv Kindergartenleitung in Mademühlen: Leitung: Carmen Münch Stellvertreter Fr. Planko-Peter			

12	2	9. Kost. 123 " Steuerverwaltung Keine Änderungen möglich			
13	2	10.Kost.130 Bürgerdienste Keine Änderungen möglich			
14	2	11.Kost. 131 Bürgerbüro Keine Änderungen möglich			
15	2	12.Kost. 132 Ordnungsverwaltung Zusammenarbeit mit Herborn ist gut.			
16	2	13.Kost. 133 "Brand- und Katastrophenschutz Rechnungsstellung für kostenpflichtige Einsätze. Für die Feuerwehr ist ein neues Boot erforderlich ca. 5.000 € bis 10.000 € (gesetzliche Vorgabe). Zielformulierung im Bedarfs- und Entwicklungsplan festlegen. Mit der Brandschutzkommission sollen Einsparungspotentiale /Zusammenlegungen im Rahmen der intrakommunalen Zusammenarbeit erarbeitet werden. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften soll die Gebührensatzung angepasst werden.			
17	2	14.Kost.134 "Personenstandswesen Keine Änderungen			
18	2	15.Kost. 135 "Soziale Angelegenheiten			
19	2	16.Kost. 136 "Wahlen Erfrischungsgeld ist auf die gesetzliche Höhe Höhe reduziert worden			
20	2	17.Kost.140 Soziale Infrastruktur Keine Änderungen			
21	2	18.Kost. 141 Kindertageseinrichtungen Siehe Personalwesen.			
22	2	19.Kost. 142 Soziale Einrichtungen Gemeindepflegestation Ab 1.1.2015 an die Arbeiterwohlfahrt als Träger übergeben. Die Demenzgruppe wird weiter mit 5.000 € jährlich unterstützt.			
23	2	20.Kost. 143 Jugendarbeit JUZ Umstellung des Vertrages von ca. 65.000 € auf 45000€.			
24	2	21.Kost. 144 Vereinsförderung Budget wird auf 14.000 € begrenzt.			
24	2	22.Kost. 200 Fachbereich Bauen Keine Änderungen			
25	2	23.Kost. 211 " Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Keine Änderungen			
26	2	24.Kost. 212 " Bauordnung Keine Änderungen möglich			

27	2	25.Kost. 213 Beiträge Evtl. Wiederkehrende Straßenbeiträge einführen			
28	2	26.Kost. 221 "Grundstücks- und Gebäudemanagement Bis Ende 2015 wird für jedes DGH eine Kosten/Nutzenanalyse erstellt mit dem Ziel, deutliche Reduzierungen der Kosten bzw. Einnahmeerhöhungen oder eine Schließung bzw. Verkauf zu erreichen. Wo soll die Reise mit den Gebäuden hingehen?			
29	2	27.Kost. 222 "Fuhrpark Ein Fahrzeug für die Verwaltung wird benötigt.			
30	2	28.Kost. 223 "Verkehrsflächen Keine Änderungen möglich			
31	2	29.Kost. 224 Straßenreinigung und Winterdienst Es soll geprüft werden, ob eine Sinkkastenentleerung den Anwohnern auferlegt werden kann (Entsorgung) Winterdienst: Mit Bauhof und Fremdfirmen Keine Neuanschaffungen von Fahrzeugen Erforderlich			
32	2	30.Kost. 225 Straßenbeleuchtung Die Einschaltzeiten werden derzeit durch die Ortsbeiräte beraten.			
33	2	31.Kost. 226 Öffentliches Grün und Gewässer Verringerung des Pflegeaufwandes durch Änderung der Bewirtschaftung (z. B. Blumenwiese). Beratung im Rahmen des Bauhofkonzeptes. Reduzierung der Grünflächen.			
34	2	32.Kost. 227 Friedhofswesen Insgesamt ca. 40.000 € für 2008 bis 2013 Abfallkosten bei den Friedhöfen. Die Abfallcontainer auf den Friedhöfen sollen abgeschafft werden (aus Kostengründen)			
35	2	33.Kost. 230 Umwelt			
36	2	34.Kost. 231 Wasserversorgung Es soll geprüft werden, ob Rückstellungen für das Wasserleitungsnetz bei der Steuererklärung mit angegeben werden können. Es soll geprüft werden, ob die Betriebsführung des Wassernetzes vom Wasserbeschaffungsverband Wasserwerke Dillkreis Süd übernommen werden kann (Einsparung von Fachpersonal). Viehtränke für die anliegenden Viehweiden in Mademühlen, Bereich Modellflugplatz, soll weiterhin der Wasserverband unterhalten."			

37	2	35.Kost. 232 Abwasserbeseitigung Ähnlich wie bei der Wasserversorgung soll eine Aufgabenübertragung der Betriebsführung an den Abwasserverband Mittlere Dill geprüft werden.			
38	2	36.Kost.233 "Land- und Forstwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz Keine Änderungen			
39	2	Alfred Stahl teilte dem Ausschuss nochmals die Position der CDU zum Thema JUZ mit und stellte fest, das die CDU dem HHK nur zustimmen werde wenn, die Kosten über das Jahr 2016 hinaus aus dem Haushaltsplan herausgenommen werden.			
40	2	BGM Hardt teile den anwesenden Ausschussmitglieder mit, das die Kommunalaufsicht bei der Grundsteuer A & B keine Unterschreitung des Landesdurchschnittes akzeptieren werde. Dies habe Hr. Strack Schmalor in einem Telefonat mitgeteilt.	.		
41	3	Keine Beiträge			
		Sitzung wird am 29.07.2014 fortgesetzt.			

Torsten Schürg
Schriftführer

Helmut Stahl
Vorsitzender